

LEKTION 3 Jesus ist geboren



„ANBETUNG – Wir sind dankbar für die Geburt Jesu.“

Literaturangaben

Lukas 2,1-20; Matthäus 2,1-12; Das Leben Jesu, Kapitel 4+6

Merkvers

„Ich liebe Jesus!“ Psalm 18,2

Lernziele

Die Kinder ...

... **wissen**, dass wir Jesus anbeten.

... Liebe für Jesus **empfinden**.

... Jesus **anbeten**.



Kerngedanke

Wir lieben Jesus.

Zur Stundenvorbereitung

Die Lektion auf einen Blick

Josef und Maria reisen nach Bethlehem, um sich, wie vom römischen Kaiser Augustus angeordnet, zählen zu lassen. Aber sie finden keinen Ort, wo sie bleiben können, weil die Stadt schon voller Menschen ist, die aus demselben Grund nach Bethlehem gekommen sind. Ein Wirt lässt sie in seinem Stall übernachten. Jesus wird dort geboren, und Maria wickelt ihn in Windeln und legt ihn in eine Futterkrippe. Engel zeigen den Hirten, wo Jesus geboren ist. Die Hirten kommen und beten Jesus an. Die weisen Männer folgen einem Stern, um Jesus zu finden. Sie beten ihn an und bringen ihm wertvolle Geschenke mit.

In dieser Lektion geht es um Anbetung

Wir beten Gott an, weil wir ihn als die Quelle aller Dinge anerkennen. Es ist uns nicht möglich, vollkommen zu erfassen, was es für Jesus, den Gott des Universums und den allmächtigen Schöpfer, bedeutet hat, den Himmel zu verlassen und als Baby auf dieser Welt geboren zu werden. Wenn wir über diese radikale Art von Liebe nachdenken und seine Liebe zu uns annehmen, können wir nicht anders, als ihn anzubeten.



Bereichernde Gedanken

„Der König der Herrlichkeit ließ sich herab, Knechtsgestalt anzunehmen und unter harten und widrigen Verhältnissen auf Erden zu leben. Seine Herrlichkeit wurde verborgen, damit nicht die Majestät seiner äußeren Erscheinung die Aufmerksamkeit der Welt auf ihn lenken sollte. Er vermied allen äußeren Glanz und Aufwand; denn Er wusste, dass weder Reichtum noch weltliche Ehren noch Ansehen bei den Menschen eine Seele vom Tode erretten können.

Jesus wollte keine Anhänger, die ihm um des Irdischen willen nachfolgten. Nur die Größe der göttlichen Wahrheit sollte die Menschenherzen zu ihm führen.“
(*Das Leben Jesu*, S. 43)

„Diejenigen, welche die Geburt Jesu feierten, waren nur wenige Männer, die von weit her angereist kamen, um Ihn anzubeten. Sie aber ‚gingen in das Haus und fanden das Kindlein mit Maria, seiner Mutter, und fielen nieder und beteten es an‘ (Matthäus 2,11). Auch unter der unscheinbaren Hülle erkannten sie die Gottheit Jesu. So gaben sie Ihm als ihrem Heiland ihre Herzen und ‚taten ihre Schätze auf und schenkten Ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe‘ (Matthäus 2,11).“
(*Das Leben Jesu*, S. 63)

Raumdekoration

Teil den Raum in eine Innen- und Außenszene. Gestalte für die Innenszene eine möglichst stabile Krippenszene mit einem großen Stern darüber. Befestige weiße Lichter auf einem Leintuch und drapiere es auf der Decke wie Sterne und Wolken oder häng es an die Wand mit einem „Fensterrahmen“ aus Holz oder Papier rundherum (um Sterne durch das Fenster zu sehen). Häng für die Außenszene grünes oder braunes Papier an die Wand, auf das du Hügel gezeichnet hast. Wickle ein paar Schachteln in Jutesäcke ein und füge noch einige Bäume hinzu.

Programm-Übersicht

1

Lektionsabschnitt	Minuten	Aktivitäten	Materialien
Begrüßung	laufend	Kinder begrüßen	
Ankunftsphase	- 10	<ul style="list-style-type: none"> •Gutes Bett/ schlechtes Bett •Wie viele? •Tiergeräusche von Bauernhof-tieren •Babypflege •Licht •Schaukelstuhl 	<p>Materialien, die sich unterschiedlichst anfühlen (Watte, feines Schleifpapier, Tannenzapfen, zerknittertes Seidenpapier, sauberes Stroh, Flanellstoff etc.)</p> <p>Stofftiere, Sterne oder Babypuppen</p> <p>Stofftiere, Bilder von Tieren</p> <p>Babypuppen, -kleidung, -badewanne, -geschirr, -fläschchen, CD-Player, ruhige Musik</p> <p>Taschenlampen, schwarzes Papier, Nadel</p> <p>Schaukelstuhl</p>
Einstieg	- 10	<p>Begrüßung</p> <p>Gebet</p> <p>Gäste</p> <p>Gaben</p> <p>Geburtstage</p>	<p>Handspiegel, Stoffschaf, Glöckchen</p> <p>Gabekörbchen</p> <p>Kerzen, Streichhölzer, evtl. Geschenk</p>

2

3

<p>Die Geschichte erleben</p>	<p>- 30</p>	<p>a. Merkvers b. Steuern c. Der Eselritt d. Herbergsuche-Fingerspiel e. Jesu Geburt f. Bauernhof-Stofftiere g. Ein Tag, an dem viele glücklich waren h. Die Hirten i. Engel singen j. Die Hirten beten Jesus an k. Der Stern l. Der Kamelritt m. Geschenke n. Jesu Geburt – Fingerspiel o. Jesus anbeten p. Mit Jesus sprechen q. Merkvers</p>	<p>Bibelbücher Spielzeugmünzen, Geldbehälter Schaukelpferd/Steckenpferd Babypuppen; Leintücher; Kerzen; Streichhölzer; etwas, das als Krippe dient Stofftiere Glöckchen oder Regenbogenstäbe einfache Hirtenkostüme, Stoffschafe Glöckchen, weiße Kleider (optional) Taschenlampe oder Sterne auf Stäben Spielzeugmünzen in einer Schachtel; gefärbtes Wasser oder Parfum in einem hübschen Fläschchen; schön dekorierte Geschenkebox; Umhänge (optional); Kronen (optional) Filz- oder Papierherzen</p>
<p>Zur Geschichte basteln – optional</p>	<p>- 10</p>	<p><u>Woche 1</u> Stern <u>Woche 2</u> Engel <u>Woche 3</u> Tierohren-Hut <u>Woche 4</u> Duftsäckchen</p>	<p>Stern von Kopiervorlage (siehe S. 67); Tonpapier; Scheren; Locher; Band; Glitterspray oder Glitter, Kleber, Bastelstäbchen und Pappbecher Plastiklöffel; Taschentücher; Pfeifenputzer Tonpapier; Kopien der Tierohrenvorlagen (siehe S. 68); Buntstifte; Scheren; Heftmaschine oder Kleber Netzstoff, Tüllstoff; Band; Zimtstangen; ganze Gewürznelken</p>

4

		<u>Woche 5</u> Stern über Bethlehem	Kopien der Bethlehemszene (siehe S. 69); Alufolie oder Plastikedelsteine; Uhustick; Stifte (optional)
		<u>Jausenidee</u> Futterkrippen	Soletti, Salzstangen; recht- eckige Kracker, Kekse; Erdnussbutter; Frühstück- flocken, die wie Heu aussehen



Ankunftsphase

Plane einfache Spielmöglichkeiten auf einem Teppich, einer Decke, einem Leintuch oder Ähnlichem für die Kinder, die schon einige Zeit vor Beginn der Sabbatschule eintreffen. Die Kinder können sich unter Aufsicht der Eltern damit beschäftigen, bevor das offizielle Programm beginnt. Die angebotenen Spielmöglichkeiten sollten etwas mit dem Thema der monatlichen biblischen Geschichte zu tun haben.

Wähl aus den folgenden Vorschlägen für diesen Monat aus und vergewissere dich, dass für jedes Alter passende Dinge dabei sind.

Gutes Bett/schlechtes Bett

Materialien, die sich unterschiedlich anfühlen (Watte, feines Schleifpapier, Tannenzapfen, zerknittertes Seidenpapier, sauberes Stroh, Flanellstoff). Sprecht über das Bett, das Jesus im Stall von Bethlehem hatte.

Wie viele?

Leg ein paar Stofftiere, Sterne oder Babypuppen auf den Tisch. Zähl sie mit den Kindern.

Tiergeräusche von Bauernhoftieren

Zeig den Kindern Stofftiere, die auf einem Bauernhof leben, oder Bilder von Bauernhoftieren. Sprecht über die Geräusche, die diese Tiere machen, und wie sich Jesus als Baby einen Stall mit diesen Tieren geteilt hat.

Babypflege

Stell Babypuppen bereit, welche die Kinder halten, anziehen, „füttern“ und waschen können. Sprecht darüber, wie Mamas und Papas sich um Babys kümmern. Bring auch einen CD-Player mit ruhiger Musik mit, falls Kinder „ihr Baby“ wiegen oder ein Lied für sie singen möchten.

Licht

Bring einige kleine Taschenlampen mit, welche die Kinder halten und auf- und abdrehen können. Schaffe einen Sterneffekt, indem du ein Stück schwarzes Papier etwas größer als die Linse der Taschenlampe ausschneidest und ein paar kleine Löcher ins Papier bohrst und es an die Linse der Taschenlampe klebst.

Schaukelstuhl

Eltern können mit Kindern, die zu scheu oder müde sind, um an den Aktivitäten teilzunehmen, schaukeln bzw. die Kinder wiegen.



Einstieg

Begrüßung

Materialien: Handspiegel und/oder Stoffschaf
Glöckchen

Guten Morgen, Buben und Mädchen, guten Morgen, Mamas und Papas (Omas, Opas etc.)! Ich freue mich so, dass ihr heute hier seid. Begrüße jedes Kind persönlich, während du „Ja, grüß dich!“ singst (*Gott loben von Anfang an, A 1*). (Vorschlag: Halte jedem Kind einen Handspiegel vor das Gesicht, so dass es sich darin sehen kann, und/oder nimm ein Stoffschaf, das von Kind zu Kind „geht“, und schüttle jedem Kind die Hand.)



Ja, grüß dich, ja grüß dich,
ja, grüß dich, liebe(r) ...
Ich freu' mich, dass du da bist,
und ich weiß, dass Gott dich liebt.

Der Sabbat ist ein besonderer Tag. Wir freuen uns, dass wir in der Sabbatschule sind. Lasst uns nun mit unseren Glöckchen läuten, wenn wir das nächste Lied singen. Singt „Sabbat ist ein schöner Tag“ (*Gott loben von Anfang an, B 1*).



Sabbat ist ein schöner Tag, schöner Tag, schöner Tag!
Sabbat ist ein schöner Tag, ich mag jeden Sabbat!

Gebetszeit

Wenn wir beten, sprechen wir mit Jesus. Wir wollen uns nun hinknien, wenn wir mit Jesus sprechen. Singt zur Einstimmung auf's Gebet „Leise, leise, leise“ (*Gott loben von Anfang an, C 1*).



Leise, leise, leise betet jedes Kind.
Auge zu und Hände falten, bis wir fertig sind.

Sprich ein einfaches Gebet wie etwa folgendes und lass die Kinder die Worte wiederholen: **Lieber Herr Jesus, danke, dass Du als Baby auf diese Welt gekommen bist. Danke, dass Du uns lieb hast. Wir haben Dich auch lieb. Amen.**

Gaben

Jesus hat alle Menschen lieb. Jesus liebt Jungen und Mädchen. Jesus liebt Mamas und Papas. Wir können dabei helfen, dass andere auch erfahren, dass Jesus sie lieb hat. Wir geben unsere Gaben, damit auch andere von Jesus erfahren. Verwende ein Körbchen, eine Sparsbüchse oder einen anderen Gabenbehälter. Lade die Kinder und Eltern ein, ihre Gaben zu geben. Singt „Fröhlich uns're Gaben“ (*Gott loben von Anfang an, D 1*).



Fröhlich uns're Gaben bringen wir dem Herrn,
bringen sie dem Heiland für die Kinder fern.
Große Gaben, kleine Gaben bringen alle gern:
Gaben für den Heiland, für die Kinder fern.

Danke, Kinder, dass ihr eure Gaben gegeben habt. Wir wollen Jesus nun bitten, dass Er sie segnet. Sprich ein einfaches Gabengebet.

Geburtstage

Materialien: Kerzen
Streichhölzer oder Feuerzeug
Kleines Geschenk für das Geburtstagskind z. B. Babysöckchen,
Gabentäschchen, Bilderbuch, Stofftier zu einer biblischen
Geschichte – Schaf etc. (optional).

Gott schenkt uns unseren Geburtstag. Wir haben heute ein Geburtstagskind unter uns. Wer ist denn das wohl? Wir wollen nun alle die Augen schließen. Füh das Geburtstagskind in die Mitte, zünde die Geburtstagskerze/n an und stimme das Lied „Happy Birthday“ an.



Happy Birthday to you,
Happy Birthday to you,
Jesus liebt dich , liebe/r ...,
Happy Birthday to you.

Oder „Zwei bist du heut“ (*Gott loben von Anfang an, A 8*):



... bist du heut',
wir sind voller Freud'!
Gott hat dich lieb.
Schön, dass es dich gibt!

3

Die Geschichte erleben

a. Merkvers

Materialien: „Bibelbücher“ für jedes Kind

Es ist nun an der Zeit, unsere Bibeln aufzuschlagen. Gib jedem Kind eine kleine Bibel aus Filz oder Tonpapier mit mindestens einem Bild von Jesus und weiteren Bildern von verschiedenen biblischen Geschichten oder Naturbildern. (Öffne dein Bibelbuch.) **In der Bibel steht, dass Gott uns hilft. Könnt ihr das Bild mit Jesus in eurer Bibel finden?** Während die Kinder ihre Bücher öffnen und das Bild suchen, sing „Ich öffne meine Bibel“ (*Gott loben von Anfang an E3*).



Ich öffne meine Bibel und lese darin:
Er liebt mich, Er liebt mich, weil ich sein Kindlein bin.

Unser heutiger Merkvers lautet „Ich liebe Jesus!“, und er steht in Psalm 18,2. Lasst ihn uns nun einmal gemeinsam aufsagen. „Ich liebe Jesus!“ Psalm 18,2. Wir haben auch ein Merkverslied, zu dem wir Bewegungen machen können. Zeig den Kindern die Bewegungen vor:

Ich	Auf dich selbst zeigen.
liebe	Die Arme über der Brust verschränken.
Jesus!	Nach oben zum Himmel zeigen.
Psalm 18,2	Geschlossene Handflächen öffnen.

Singt das Merkverslied „Ich liebe Jesus!“ (*Gott loben von Anfang an, J 14*).



Ich liebe Jesus, ich liebe Jesus,
ich liebe Jesus, denn Er hat mich zuerst geliebt.

b. Steuern

Materialien: Spielzeugmünzen
Geldbehälter

Bevor Jesus geboren wurde, reisten Maria und Josef nach Bethlehem, um sich zählen zu lassen und dem König Steuern zu bezahlen. Verteil die Spielzeugmünzen. Lass die Kinder die Münzen in den Geldbehälter geben.

c. Der Eselritt

Materialien: Schaukelpferd oder Steckenpferd oder auf dem Schoß der Eltern

Es war ein weiter Weg nach Bethlehem. Maria war sehr müde. Aber Josef und Maria reisten nicht mit dem Auto. Sie waren auch nicht mit dem Bus unterwegs oder mit der Eisenbahn. Sie ritten auf einem Esel.

Lass die Kinder abwechselnd auf dem Schaukelpferd oder Steckenpferd reiten oder auf dem Schoß ihrer Eltern. Singt „Wir reiten, wir reiten“ (*Gott loben von Anfang an, G 15*).



Wir reiten, wir reiten auf einem kleinen Esel.
Wir reiten, wir reiten nach Bethlehem hinein.

d. Herbergsuche-Fingerspiel

Maria und Josef waren sehr müde, als sie in Bethlehem ankamen. Aber da gab es keinen Platz, wo sie übernachten konnten. Lasst uns dazu ein Fingerspiel machen.

Kein Zimmer

Der Esel, der macht tripp-tripp-trapp
und wirft Maria niemals ab.
Josef klopft ans nächste Tor,
da kommt sogleich der Wirt hervor.
„Nein, kein Zimmer, alles voll,
doch wenn ihr heute schlafen wollt,
dann geht doch in den Stall hinein,
denn es wird bald finster sein.“

Tripp-trapp mit den Füßen machen.
Mit dem Finger „nein“ zeigen.
Klopfen.
„Tür“ „aufmachen“.
Mit dem Finger „nein“ zeigen.
„Schlafen“.
Mit Händen über dem Kopf ein Dach formen.
Nach draußen zeigen.

© 2007 Annemarie Speta

e. Jesu Geburt

Materialien: Babypuppen
Leintücher
etwas, das als Krippe dient
Kerze
Streichhölzer

In dieser Nacht wurde Marias Baby geboren. Es war ein besonderes Baby. Es war Jesus! Dreh das Licht ab und zünde die Kerze an. Vergewissere dich, dass sie außer Reichweite der Kinder steht. Singt „Ein Baby ist geboren“ (*Gott loben von Anfang an, G 16*).



Ein Baby ist geboren. Ein Baby ist geboren.
Ein Baby ist geboren, und Jesus ist Sein Nam', und Jesus ist sein Nam'.

Maria hatte Jesus, ihr kleines Baby, sehr lieb. Und auch wir lieben Jesus. Lasst uns nochmals unseren Merkvers aufsagen und unser Merkverslied singen.

**Ich
liebe
Jesus!
Psalm 18,2**

Auf dich selbst zeigen.
Die Arme über der Brust verschränken.
Nach oben zum Himmel zeigen.
Geschlossene Handflächen öffnen.

Singt das Merkverslied „Ich liebe Jesus!“ (*Gott loben von Anfang an, J 14*).



Ich liebe Jesus, ich liebe Jesus,
ich liebe Jesus, denn Er hat mich zuerst geliebt.

f. Tiere

Materialien: Bauernhof-Stofftiere

Jesus wurde nicht in einem sauberen, netten Krankenhaus geboren oder in einem gemütlichen Schlafzimmer. Jesus wurde in einem Stall geboren, in dem die Tiere waren. Er musste sein erstes Heim mit den Schafen, den Kühen und einem Esel teilen. Teil die Stofftiere an die Kinder aus. Lade die Kinder ein, die Stofftiere zur Krippe zu bringen, während ihr „Ein Baby ist geboren“ singt (*Gott loben von Anfang an, G 16*).



Ein Baby ist geboren. Ein Baby ist geboren.
Ein Baby ist geboren, und Jesus ist Sein Nam', und Jesus ist sein Nam'.

Es lag in einer Krippe. Es lag in einer Krippe.
Es lag in einer Krippe auf Heu und auch auf Stroh, auf Heu und auch auf Stroh.

g. Ein Tag, an dem viele glücklich waren

Materialien: Glöckchen oder Regenbogenstäbe

Jesus war ein besonderes Baby. Maria und Josef waren so glücklich, als Er geboren wurde. Dies war ein Tag, an dem viele glücklich waren. Verteil Glöckchen oder Regenbogenstäbe an die Kinder, damit sie läuten bzw. mit ihnen winken können, während ihr „Wir freu'n uns über Jesus“ singt (*Gott loben von Anfang an, G 16, Strophe 3*).



Wir freu'n uns über Jesus. Wir freu'n uns über Jesus.
Wir freu'n uns über Jesus und danken Gott für Ihn, und danken Gott für Ihn.

Maria hatte Jesus, ihr kleines Baby, sehr lieb. Und auch wir lieben Jesus. Lasst uns nochmals unseren Merkvers aufsagen und unser Merkverslied singen.

Ich	Auf dich selbst zeigen.
liebe	Die Arme über der Brust verschränken.
Jesus!	Nach oben zum Himmel zeigen.
Psalm 18,2	Geschlossene Handflächen öffnen.

Singt das Merkverslied „Ich liebe Jesus!“ (*Gott loben von Anfang an, J 14*).



Ich liebe Jesus, ich liebe Jesus,
ich liebe Jesus, denn Er hat mich zuerst geliebt.

h. Die Hirten

Materialien: einfache Hirtenkostüme
Stoffschafe

In der Nacht, als Jesus geboren wurde, waren Hirten auf den Hügeln um Bethlehem und hüteten ihre Schafe. Verkleide die Kinder mit einfachen Mitteln als Hirten (Kopfbedeckung: Polsterüberzug oder Handtuch und elastisches Kopfband) und gib jedem Kind ein Schaf, das es halten kann. Singt „Die Hirten, die Hirten“ (*Gott loben von Anfang an, G 17, Strophe 2*).



Die Hirten, die Hirten –
sie waren bei den Schafen.
Zuerst war es ganz dunkel,
dann plötzlich war es hell.

Die Hirten hatten Jesus lieb. Und auch wir lieben Jesus. Lasst uns nochmals unseren Merkvers aufsagen und unser Merkverslied singen.

Ich	Auf dich selbst zeigen.
liebe	Die Arme über der Brust verschränken.
Jesus!	Nach oben zum Himmel zeigen.
Psalm 18,2	Geschlossene Handflächen öffnen.

Singt das Merkverslied „Ich liebe Jesus!“ (*Gott loben von Anfang an, J 14*).



Ich liebe Jesus, ich liebe Jesus,
ich liebe Jesus, denn Er hat mich zuerst geliebt.

i. Engel singen

Materialien: Glöckchen
weiße Kleider (optional)

Plötzlich erschien ein Engel bei den Hirten. Die Hirten bekamen Angst, aber der Engel sagte: „Fürchtet euch nicht! Der Heiland ist geboren!“ Dann sangen viele Engel ein herrliches Lied, um die Geburt Jesu zu feiern. Verteil Glöckchen an die Kinder und zieh ihnen weiße Kleider (Leintücher) an (optional). Singt „Die Engel, die Engel“ (*Gott loben von Anfang an, G 17, Strophe 3*).



Die Engel, die Engel –
sie kamen zu den Hirten.
Sie sangen: „Gott sei Ehre,
bei euch soll Frieden sein.“

Die Engel hatten Jesus lieb. Und auch wir lieben Jesus. Lasst uns nochmals unseren Merkvers aufsagen und unser Merkverslied singen.

**Ich
liebe
Jesus!
Psalm 18,2**

Auf dich selbst zeigen.
Die Arme über der Brust verschränken.
Nach oben zum Himmel zeigen.
Geschlossene Handflächen öffnen.

Singt das Merkverslied „Ich liebe Jesus!“ (*Gott loben von Anfang an, J 14*).



Ich liebe Jesus, ich liebe Jesus,
ich liebe Jesus, denn Er hat mich zuerst geliebt.

j. Die Hirten beten Jesus an

Die Hirten eilten nach Bethlehem, um das neugeborene Baby zu sehen. Sie fanden das Baby mit Maria und Josef im Stall. Jesus lag in einer Futterkrippe. Die Hirten knieten sich davor nieder und beteten Ihn an. Lade die Kinder ein, sich mit dir vor der Futterkrippe hinzuknien. Singt „Die Hirten, die Hirten“ (*Melodie: Gott loben von Anfang an, G 17*).



Die Hirten, die Hirten,
die war'n beim Baby Jesus.
Sie knieten vor der Krippe
und beteten es an.

k. Der Stern

Materialien: Taschenlampe oder Stern auf Stab

Einige Weise Männer lebten weit entfernt von dem Ort, wo Jesus geboren wurde. Aber sie sahen etwas sehr Ungewöhnliches am Nacht-Himmel. Sie sahen einen besonderen Stern, der noch nie zuvor am Himmel gewesen war. Sie studierten ihre Bibel-Schriftrollen und fanden heraus, dass dieser Stern darauf hinwies, dass ein besonderes Baby geboren worden war. Dreh das Licht im Raum ab und leuchte mit einer Taschenlampe an die Zimmerdecke oder halte einen Stern auf einem Stab. Singt „Ein Stern, ein Stern“ (*Melodie: Gott loben von Anfang an, G 17*).



Ein Stern, ein Stern,
er stand ganz hoch am Himmel.
Den sah'n auch weise Männer
in einem fernen Land.

l. Der Kamelritt

Die weisen Männer ritten auf Kamelen los, um das besondere Baby zu sehen. Es war eine lange Reise, noch dazu mussten sie nachts reiten, damit sie den Stern sehen konnten. Der Stern führte sie zu Jesus. Lade die Kinder ein, so zu tun, als ob sie Zügel hielten und auf Kamelen ritten. Singt „Die Weisen, die Weisen“ (*Melodie: Gott loben von Anfang an, G 17*).



Die Weisen, die Weisen,
sie kamen auf Kamelen.
Sie brachten Baby Jesus
die teuren Gaben mit.

m. Geschenke

Materialien: Spielzeugmünzen in einer Schachtel
gefärbtes Wasser oder Parfum in einem hübschen Fläschchen
schön dekorierte Geschenkebox
Umhänge (optional)
Kronen (optional)

Die weisen Männer brachten Jesus Geschenke. Sie brachten Gold, Weihrauch und Myrrhe. Sie brachten dem besonderen Baby sehr schöne Geschenke. Und als sie es sahen, da knieten sie sich nieder und beteten es an. Verkleide die Kinder als „Weise Männer“ (optional) und gib ihnen die Geschenke, die sie zur Krippe bringen können. Singt „Wir sind die Weisen“ (*Gott loben von Anfang an, G 18, Strophe 5*).



Wir sind die Weisen und freuen uns so.
Geboren ist der Heiland, das macht uns alle froh.
Er ist der Retter, der Retter dieser Welt.

n. Jesu Geburt-Fingerspiel

Nun wollen wir noch ein Fingerspiel über Jesu Geburt lernen. Lerne mit den Kindern das Fingerspiel.

Jesu Geburt

Danke, Gott,
für den Wirt,
der Josef dem Vater
und Maria der Mutter
und Jesus, dem Baby
die Futterkrippe anbot.
Und für die Engel, die sangen,
und die Hirten,
die zur Krippe kamen,
um den kleinen Jesus anzubeten.

Zeig nach oben.
Halte einen Finger hoch.
Halte einen Daumen hoch.
Halte den anderen Daumen hoch.
Leg die Handflächen aneinander und leg deine Wange drauf.
Forme mit den Händen eine „Krippe“.
Wackle mit allen Fingern.
Zähl deine Finger.
Forme mit den Händen eine „Krippe“.
Leg die Handflächen aneinander und leg deine Wange drauf.

Vor allem wollen wir Dir
für Baby Jesus danken,
der groß wurde und nicht klein blieb
und uns alle liebt.

Zeig nach oben.
Leg die Handflächen aneinander und leg deine Wange drauf.
Breite die Arme weit aus.
Zeig auf die anderen und dich selbst.

© 2007 Cornelia Kopa

o. Jesus anbeten

Materialien: Filz- oder Papierherzen

Maria und Josef hatten Jesus lieb. Die Engel hatten Jesus lieb. Die Hirten und die weisen Männer hatten Jesus lieb. Auch wir haben Jesus lieb. Gib jedem Kind ein Herz, das es zur Krippe bringen kann, während ihr drei Strophen vom Lied G 17 singt (*Gott loben von Anfang an, G 17, Strophen 5-7*).



Gott selber, Gott selber –
Er kam zu uns, den Menschen.
Ja, Er will unser Freund sein;
denn Er liebt uns so sehr.

O Vater, o Vater,
wir danken Dir für Jesus.
Er will im Herzen wohnen,
wer lädt Ihn heute ein?

O Jesus, o Jesus,
ich danke Dir, Herr Jesus.
Du willst gern bei mir wohnen,
ich lad' Dich heute ein.

Maria und Josef hatte Jesus, ihr kleines Baby lieb. Die Hirten hatten Jesus lieb. Die Engel hatten Jesus lieb. Die weisen Männer hatten Jesus lieb. Und auch wir lieben Jesus. Lasst uns nochmals unseren Merkvers aufsagen und unser Merkverslied singen.

Ich	Auf dich selbst zeigen.
liebe	Die Arme über der Brust verschränken.
Jesus!	Nach oben zum Himmel zeigen.
Psalm 18,2	Geschlossene Handflächen öffnen.

Singt das Merkverslied „Ich liebe Jesus!“ (*Gott loben von Anfang an, J 14*).



Ich liebe Jesus, ich liebe Jesus,
ich liebe Jesus, denn Er hat mich zuerst geliebt.

p. Mit Jesus spechen

Wie können wir Jesus zeigen, dass wir Ihn lieb haben? Wir können mit Jesus reden. Wenn wir beten, sprechen wir mit Jesus. Kniet euch nun hin, faltet eure Hände und schließt eure Augen, wir wollen mit Jesus reden. Kniet euch hin, faltet die Hände, schließt die Augen und singt „Ich spreche mit Jesus“ (*Gott loben von Anfang an, C 5, Strophe 2*).



Ich spreche mit Jesus im Gebet, im Gebet, im Gebet.
Ich spreche mit Jesus im Gebet, ich weiß, Er hört mir zu.

g. Merkvers

Wir lieben Jesus. Jesus hört es gerne, wenn wir Ihn anbeten. **Lasst uns nochmals unseren Merkvers aufsagen und unser Merkverslied singen.**

Ich	Auf dich selbst zeigen.
liebe	Die Arme über der Brust verschränken.
Jesus!	Nach oben zum Himmel zeigen.
Psalm 18,2	Geschlossene Handflächen öffnen.

Singt das Merkverslied „Ich liebe Jesus!“ (*Gott loben von Anfang an, J 14*).



Ich liebe Jesus, ich liebe Jesus,
ich liebe Jesus, denn Er hat mich zuerst geliebt.



Zur Geschichte basteln

Lass die Eltern sich mit den Kindern um kleine Tische setzen. Die Eltern oder ein anderer Erwachsener sollen den Kindern beim Basteln der jeweiligen Wochenbastelarbeit helfen, während du die Geschichte nochmals wiederholen kannst. Oder zeig den Eltern ein Muster und gib ihnen das Bastelmaterial mit nach Hause, damit sie die Aktivitäten mit ihrem Kind während der Woche durchführen können.

Woche 1: Stern

Materialien: Stern von Kopiervorlage (siehe S. 67)
Tonpapier
Scheren
Locher
Band
Glitterspray oder Glitter, Kleber, Bastelstäbchen und Pappbecher

Kopiere schon im Voraus für jedes Kind einen Stern. Die Eltern können den Stern ausschneiden. Mach ein Loch in die Nähe einer Zacke. Besprüht jeden Stern mit Glitterspray, oder gebt etwas Kleber in einen Pappbecher. Lasst die Kinder mit dem Bastelstäbchen Kleber auf ihren Stern streichen. Streut dann Glitter darüber. Zieht ein Band durch das Loch und hängt die Sterne zum Trocknen auf.

Woche 2: Engel

Materialien: Plastiklöffel
Taschentücher
Pfeifenputzer

Wickle ein Taschentuch über den Plastiklöffel. Befestige das Taschentuch mit dem Pfeifenputzer.

Woche 3: Tierohren-Hut

Materialien: Tonpapier
Kopien der Tierohrenvorlagen (siehe S. 68)
Buntstifte
Scheren
Heftmaschine oder Kleber

Kopiere für jedes Kind die Tierohren auf Tonpapier. (Lass die Kinder entscheiden, welches Tier sie sein möchten.) Bitte die Eltern, diese Ohren auszuschneiden. Die Kinder können sie anmalen. Schneide, je nach Kopfumfang der Kinder, einen Tonpapierstreifen zu, klebe oder hefte ihn zusammen und befestige die Ohren daran.

Woche 4: Duftsäckchen

Materialien: Netzstoff, Tüllstoff
Band
Zimtstangen
ganze Gewürznelken

Macht kleine Duftsäckchen, indem ihr Zimtstangen und ganze Gewürznelken in ein ca. 15cm x 20cm Rechteck aus Netz- bzw. Tüllstoff füllt und es mit einem Band zubindet.

Woche 5 (oder optionale Bastelarbeit): Stern über Bethlehem

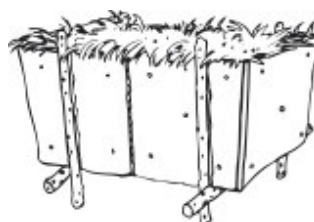
Materialien: Kopien der Bethlehemszene (siehe S. 69)
Alufolie oder Plastikedelsteine
Uhustick
Stifte (optional)

Mach für jedes Kind eine Kopie der Bethlehemszene. Gib jedem Kind einen Plastikedelstein oder Alufolie, mit der sie einen Stern machen können. Lass die Kinder den Edelstein bzw. den Alustern über die Bethlehemszene kleben. Wenn die Kinder wollen, könne sie das Bild noch anmalen.

Jausenidee: Futterkrippe

Materialien: Soletti, Salzstangen
rechteckige Kräcker, Kekse
Erdnussbutter
Frühstücksflocken, die wie Heu aussehen

Verwende die Erdnussbutter, um die Soletti und Kräcker bzw. Kekse in Form einer Krippe zusammenzukleben (siehe Beispiel unten). Gebt dann das „Heu“ in die Futterkrippe.



Aktivitäten zur biblischen Geschichte

Falls noch Zeit ist, können die Eltern mit den Kindern noch aus unterschiedlichen Aktivitäten auswählen, welche die biblische Geschichte zusätzlich vertiefen. Hierzu kannst du nochmals die Aktivitäten anbieten, die während der Ankunftsphase zur Verfügung gestanden sind.

Abschluss

5

Sagt nochmals gemeinsam den Merkvers:

Ich	Auf dich selbst zeigen.
liebe	Die Arme über der Brust verschränken.
Jesus!	Nach oben zum Himmel zeigen.
Psalm 18,2	Geschlossene Handflächen öffnen.

Singt das Merkverslied „Ich liebe Jesus!“ (*Gott loben von Anfang an, J 14*).



Ich liebe Jesus, ich liebe Jesus,
ich liebe Jesus, denn Er hat mich zuerst geliebt.

Sprich ein kurzes Gebet wie etwa folgendes: **Danke, Herr Jesus, dass Du als Baby auf diese Welt gekommen bist. Wir haben Dich lieb, und wir danken Dir, dass Du uns auch lieb hast. Amen.**

Singt zum Abschluss noch „Wir reichen uns die Hände“ (*Gott loben von Anfang an, K 5, Strophen 1 und 4*).



Wir reichen uns die Hände und sagen: Tschüss! Mach's gut!
Die Stunde ist zu Ende, wir geh'n mit frohem Mut.

Wir geh'n in Jesu Namen. Zum Schluss, da singen wir
ein Halleluja, Amen. Herr Jesus, Dank sei Dir!